

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadträtin Dorothea Wiepcke
Stadträtin Sabine Bär

ANTRAG

06.03.2020

Smart Mobility – München geht voran Effiziente digitale Verkehrssteuerung statt stadtweiter Straßennutzungsgebühr

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein strategisches Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Mobilität in München zu entwickeln. Die Stadt nutzt die Chancen der Digitalisierung, um München bei den Herausforderungen der öffentlichen und individuellen Mobilität zukunftsfähig zu machen.

Begründung:

Die Digitalisierung schreitet in den verschiedenen Lebensbereichen unterschiedliche schnell voran. Ist sie im Bereich des Handels- und der Medien nicht mehr wegzudenken, hinkt sie in vielen anderen Bereichen hinterher. Andere Länder und Großstädte sind im Bereich der Smart Mobility einige Schritte voraus. Die Landeshauptstadt München muss anders als bisher die Chancen der Digitalisierung effizienter und gezielter nutzen und einsetzen. Dazu bedarf es einer Gesamtstrategie und eine Gesamtplanung in Bezug auf alle Mobilitätsformen. Die in München reichlich vorhandene Expertise in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ist dabei einzubeziehen. Bevor Maßnahmen, wie z.B. stadtweite Straßennutzungsgebühren oder eine erweiterte Parkraumbewirtschaftung untersucht werden, sollen moderne und innovative Techniken zur Gewährleistung individueller und zukunftsfähiger Mobilität eingesetzt werden.

Initiative:
Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2. Bürgermeister

Dorothea Wiepcke
Stadträtin

Sabine Bär
Stadträtin